

[7596.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von dem nächstens in Paris erscheinenden Werke:
De l'établissement du Christianisme en Allemagne par
A. F. Ozanam. Paris, 1844.
 erscheint im Verlage des Unterzeichneten eine Uebersetzung unter
 Mitwirkung des Verfassers selbst, unter dem Titel:
Die Gründung des Christenthums in Deutschland. Aus
 dem Französischen des A. F. Ozanam.
 München, Octbr. 1844.

Viter.-artist. Anstalt.

Auctions-Anzeigen.

[7597.] Bücher-Auctionsanzeige.

Künftigen 25. November beginnt die Versteigerung der sehr
 reichhaltigen Bibliotheken in den Fächern der Astronomie, Ma-
 thematik, sächsischen Geschichte, Numismatik, altdeutschen Litera-
 tur, schönen Wissenschaften, Theologie, Naturkunde, Medizin u.
 Jurisprudenz, der Herren Dr. H. Leyser, Buchhalter F. Fa-
 ber und Mag. K. F. Peinze.
 Leipzig, den 24. Octbr. 1844.
 C. C. Schmidt, Universitäts-Proclamator.

[7598.] Große Bücher-Auction in Bonn.

Montag den 18. Novbr. und folgende Tage werden die
 von mehreren Literaturfreunden nachgelassenen werthvollen Biblio-
 theken unter Leitung des Unterzeichneten öffentlich versteigert
 und ist der Katalog durch Hrn. L. D. Weigel zu beziehen.
 Unter Bezugnahme auf die im Cataloge beigegebene nähere
 Nachricht beehre ich mich, meinen geehrten Geschäftskunden an-
 durch anzuzeigen, daß ich in einiger Zeit in Bonn unter der
 Firma

Antiquarische Buch- und Kunsthandlung
 von J. W. Seberle

eine Filialhandlung zu errichten gedenke, wozu mir bereits die
 Concession einer Königl. Hochlöblichen Regierung geworden.
 Köln, im October 1844.

J. W. Seberle,
 antiquarischer Buch- und Kunsthändler.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[7599.] Zurück erbitten:
 Hesiodi Opera et Dies c. Vollbehr. ord. 1 2^{te}.
 wo Exemplare ohne sonderliche Aussicht auf Absatz lagern, da
 es uns an Ex. fehlt, um die eingehenden Bestellungen effectuiren
 zu können. Kiel, Oct. 1844.

Universitäts-Buchhandlung.

[7600.]

Breslau, den 10. October 1844.

Hierdurch habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß mir von der Königl. Preuß. Regierung hier selbst die
 Concession zur Errichtung einer Buch- und Kunsthandlung am hiesigen Platz ertheilt wurde, die ich unter der Firma

Eduard Trewendt

mit dem 1. Januar nächsten Jahres eröffnen werde.

Vertraut mit allen Zweigen unseres Geschäfts, dem ich in den verehrten Häusern der Herren Josef Mar &
 Co. in Breslau — Carl Jügel in Frankfurt a/M. — Alexander Duncker in Berlin — und Carl Gerold & Sohn
 in Wien während zehn Jahren meine unausgesetzte Thätigkeit gewidmet habe, im Besiz hinreichender Fonds und vor
 Allem, genau mit dem Plaze meines Etablissements — meiner Vaterstadt — bekannt, hoffe ich einen günstigen Erfolg
 meines Unternehmens, wenn Sie mir Ihre gütige Unterstützung nicht versagen und mir, was ich bitte, ein **Conto**
 eröffnen wollen.

Die guten Vorbilder, die ich in jenen geachteten Häusern hatte, und denen stets nachzueifern mein reges
 Streben ist, haben die Grundpfeiler eines soliden Geschäfts — Thätigkeit und Ordnungsliebe — in mir befe-
 stigt, und werde ich stets bemüht sein, mich ehrendes Vertrauen zu rechtfertigen.

Meine Commissionen haben die Herren K. F. Köhler in Leipzig und Jul. Springer in Berlin
 zu übernehmen die Güte gehabt, die fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eduard Trewendt.

[7601.]

Bern, den 15. October 1844.

P. P.

Ich komme hiermit die traurige Pflicht zu erfüllen, Sie
 von dem Hinscheiden meines theuren Vaters zu benachrichtigen,
 derselbe ist den 6. d. nach 3 wöchentlichem Krankenlager in
 seinem 81. Jahre, nach einem bis zu den letzten Tagen thätigen
 Leben, gestorben.

Seit 13 Jahren in seinem Geschäfte arbeitend und in den
 letzten Jahren dasselbe beinahe ganz leitend, werde ich es mit
 Activa und Passiva übernehmen, und ohne Veränderung unter
 der gleichen Firma fortführen. Indem ich Ihnen für das mei-
 nem Vater seel. geschenkte Zutrauen meinen verbindlichsten Dank
 darbringe, bitte ich Sie dasselbe auch auf mich überzutragen
 und glaube Sie versichern zu dürfen, daß ich mich desselben
 würdig zu halten stets bestens bestreben werde.

Belieben Sie gefälligst von meiner Unterschrift Notiz zu

nehmen, und empfangen Sie die Versicherung meiner Hochach-
 tung und Collegialischen Freundschaft.

Friedr. Burgdorfer

Firma

J. J. Burgdorfer.

[7602.]

Bekanntmachung.

Den in einer Reihenfolge von Nummern des Börsen-
 blattes von Herrn Aug. Sorge in Ofterode erlassenen, die
 Begründung einer neuen Bibliothek des hiesigen Gymna-
 siums betreffenden „Aufruf zur Hülfe“ sehen wir uns ver-
 anlaßt, als unpaßlich und unbefugterweise veröffentlicht zu
 bezeichnen. Clausthal, 29. October 1844.

Schweigersche Buchhdlg.